

Sonnabend, den 23. Februar 1895.

**Das neue russische Infanterie-Gewehr.**

Das neue russische Infanterie-Gewehr, von welchem das in Rußland am weitesten verbreitete Modell für befristete Schützen in die Armee eingeführt wird, ist ein einseitlicher Repetier mit Wirtelkammern und Bedienung, also in seinen Hauptzügen dem deutschen Infanterie-Gewehr M. 88 im System sehr ähnlich. Wir sind in der Lage, unteren Lesern hinsichtlich der Ähnlichkeit vom Schloß des Gewehres zu geben, der in verkleinertem Maßstabe eine Abbildung des deutschen Infanterie-Gewehrs zum Vergleich beigelegt ist. Bei beiden Gewehren ist das Schloß geöffnet, vor dem Einführen der Patrone in den Lauf, bargefellt und so bringt die überaus große äußere Ähnlichkeit beider Gewehre in die Augen.

Das russische Gewehr, Modell 1891, wird nach seinem 3 Linien (ca. 7,62 mm) betragenden Kaliber das „Dreiliniengewehr“ genannt. Sein Gewicht beträgt mit Bajonett 4,3 kg, seine Länge 1,73 m. Sämtliche Theile des Gewehres sind aus Stahl, die Verbindung von Lauf und Verschlußtheil sowie der Schloßkörper sind in der Zeit der Einführung des Hülsenpatronen-Gewehrs bewährte Teile ausgeführt. Der Lauf hat einen erweiterten Laderaum (Patronenlager), der durch einen konischen Theil in den gezogenen Theil übergeht; der letztere hat 4 Ringe, welche doppelt so breit sind wie die Feder oder Balken. Sie winden sich von links über oben nach rechts herum, sind also rechtsläufig, und machen auf 20 cm eine Umdrehung im Ganzen daher auf die Länge des Laufs fast drei volle Umdrehungen.

Das Gehäuse (der Verschluß) hat kastenartige Form, wie beim deutschen Gewehr, ist von oben nach unten mit einem vierseitigen Längsschnitt durchbohrt, in welchen die Nachladung von je 5 Patronen hineingeführt wird. Abwärtend vom deutschen Gewehr, bei welchem die 5 Patronen mit ihrem sie zumammehaltenden Patronenrahmen eingefügt werden, erfolgt hier das Laden des Patronenpäckes mittelst einer den unteren (hinten) Theil der Patronen umfassenden Laderpange, die jedoch nicht selbst in das Schloßgehäuse eingekippt wird. Vielmehr werden die Patronen nach unten aus dieser auf den Schloßkörper aufgelegt. Laderpange heraus und abwärts in den Kasten hineingedrückt. Dort liegen sie, übereinanderbegeragt, wie unsere Figur zeigt, und von dem sie nach oben drückenden Patronenrahmen getragen.

Die Einführung der Patrone in den Lauf geschieht, wie beim deutschen Gewehr, durch Vorziehen des Verschlußheißes, der ebenfalls mit Schloß und Knopf versehen ist, und durch Umlegen nach rechts den Knopf durch Hinziehen gegen eine feste Klammer, sowie durch Eintreten einer Verschlußwange in den Lauf abwärts.

Die Entladung der Patrone erfolgt durch einen Schlagbolzen, der von einer beim Schließen des Verschlußheißes schließend in die Haupten Spindel des Verschlußheißes eingedrückt wird.

Auf eine detaillirte Beschreibung der einzelnen Verschlußtheile ein-



zugehen, würde hier zu weit führen. Bei größter Ähnlichkeit mit dem deutschen Gewehr weist das russische, nicht zu seinem Vortheil, einen etwas complicirteren Bau seiner Einzeltheile auf. Der Lauf ist ferner massiv und nicht, wie beim deutschen Gewehr, mit einem Mantel umgeben. Hieraus folgt, daß der sich beim Schließen leicht erlösende Lauf den Mann beim Donnhaben des Gewehrs sehr empfindlich stören kann, zum Nachtheil der freigeschätzten Verwendung der Waffe. Auch wird das genaue Abzielen über den richtigen Lauf beim Schießen durch die stürmende Luft sehr beeinträchtigt.

Die Patrone ist eine 70 mm lange Metallpatrone mit centraler Bohrungsbüchse und vorstehendem Rande der Messinghülse. Das Geschloß ist 30,4 mm lang, 7,6 mm dick und 13,5 g schwer. Es besteht

aus Hartmetall mit Nidmantel (Nidmantelhülse). Die Ladung besteht aus 2,2 g rauchfreies Pulver. Das Gesamtgewicht der Patrone beträgt 25,1 g.

Die Anfangsgeschwindigkeit, welche dem Geschloß verliehen wird, beträgt 620 m, als 20 m weniger, als diejenige beim deutschen Gewehr; auf einen Vergleich der beiden Geschloßarten des russischen Gewehrs mit denjenigen der vordem in Betracht kommenden europäischen Großmächtigkeiten werden wir in einem überaus interessanten, mit graphischen Darstellungen versehenen zweiten Artikel eingehen, der auch eine Skizze des „Zuführungsgeschloßes“ bringt.

**Zur Einsegnung. Kleiderstoffe.**

Durch außerordentlich günstige Gelegenheitsabschlüsse mehrerer großer Posten hochmoderner Kleiderstoffe in reiner Wolle bin ich in der Lage, selbige weit unter Preis zum Verkauf zu stellen.

- Ein grosser Posten reinwollene Diagonals in den neuesten Farbenstellungen, die vollständige Robe 4,50 Mk., wirklicher Werth 8,50 Mk.
- Ein grosser Posten reinwollene schwarze Cachemires und Crêps, glatt und gemustert, mit seidnen Effekten, die vollständige Robe 5,50 Mk., wirklicher Werth 9,50 Mk.
- Ein grosser Posten reinwollene Jacquards, beste Qualität, gut im Tragen, die vollständige Robe 4 Mk., wirklicher Werth 6,50 Mk.
- Ein grosser Posten reinwollene Beiges mit reizenden gefickten Effekten, die vollständige Robe 5 Mk., wirklicher Werth 8,50 Mk.

**Confirmanden-Jackets und Umhänge** in großer Auswahl, für jede Figur passend, von 5 Mk. an bis zu den elegantesten.

89 Leipzigerstraße 89. **H. Elkan**, 89 Leipzigerstraße 89.

Neuerbautes Waarenhaus

bestehend aus 6 großen, hellen, der Neuzeit entsprechenden Verkaufsräumen.

Jeder Käufer erhält ein Extra-Geschenk.

Seltene Gemmen von 90 Pf. an, Gemmen mit Spitze von 1,50 Mk. an, Große Schmuckstücke in weichen gefärbten Gläsern und Zindern.

**Nur mit Oswald Nier's**  
Hauptgeschäft Berlin  
reinen, ungegypsten Natur-Tisch- u. Kellertwein werden (bester Beweis ihre Güte) in Frankreich solche

**Wunderweine**  
hergestellt, Antiquität  
Oswald Nier's Antiquität  
durch Duffet, Paris zubereitet (in 24 Stunden keine Licht noch arthritische, rheumatische Schmerzen mehr, Brochard bei mit gratis u. franco) und  
Oswald Nier's Kraffwein  
zubereitet durch (No. 12)  
C. Vieillard, pharmacien, Paris  
mit Quinquina und orange amara  
steht weit über jedem Chinin-, Bitter-,  
Vermouthwein etc.  
Erregt Appetit, stärkt Reconvalescenten und Kranken! Vorzüglichste radicale Car für Magenleidende!  
Preiscontant (Verort, Behauptung u. boh. Abgriffe widerlegt.)  
mit Fraiarobus (500 Ltr. gratis) auf schriftlichen Wunsch, sowie für meine Kunden in allen meinen Geschäften gratis u. franco erhält.

**Central-Geschäft u. Restaurant**  
in Halle a/S.:  
Grosse Steinstrasse 79 und Brüderstrasse 5.

Halle a. S.,  
Schmeerstrasse 1,  
Rathskeller-Neubau

**Burger Schuhwaaren-Fabriken**  
mit Dampftrieb  
Conrad Tack & Cie.

empfehlen:  
**Confirmanden-Schuhe**  
von 2,80 Mark an.  
**Confirmandienstiefel**  
von 2,90 Mark an,  
für Knaben und Mädchen.

Werktag prämiirt.

Jeder 12 monat. aufeinanderfolgende, u. je einer an  
**Ersten jeden Monats**  
stattfindenden grossen Ziehungen, in welchen  
**Jedes Los sofort ein Treffer**  
sicher erhält. Der Teilhaber kann durch dieselben von den 12 Treffern 3 Mark 500000, 400000, 300000 etc. zur Ausstattung gelangenden ca.  
**20 Millionen**  
bis ca. Mark 20000, 15000, 10000 etc., mindestens aber nicht ganz den halben garantierten Einsatz gewinnen. Prospekte und Zeichnungslisten gratis. Jahresbeitrag für alle 12 Ziehungen Mk. 120 — oder pro Ziehung nur Mk. 10 — die Hälfte davon Mk. 4 —, ein Viertel Mk. 2,50. Anmeldungen bis spätestens den 28. jeden Monats. Alleinst. Zeichnungsbüro: Alois Bernhard, Frankfurt a. M.

Oster's Chevrot  
zu allen, eleganten und  
Kleinen - bis hinunter  
zu Kleinen in Qualität.

**Oster's Chevrot**

Tausende von Zeugnissen aus massgebenden Kreisen beweisen dies am besten.

Jeder Herr fördert in seinem eigenen Interesse die Ausserkostenlos. Kein Risiko.  
**Adolf Oster, Mörs a. Rh. 21.**



**Grosse Lotterie zum Besten der Kinderheilstätte zu Salzungen mit Haupttreffern im Werthe von 5000 Mark** In wenigen Tagen  
 ein **Loos**. Lose à 1 Mark, 10 Lose für 10 Mark, 25 Lose für 25 Mark (Porto und List an 20 Pfg. extra) sind zu beziehen durch **F. A. Schröder**, Hannover, Gr. Packhofstr. 29. Ziehung  
 zu haben in Halle a. S. bei **J. Harck & Co., Richard Schröder** und den übrigen durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen.

# !! Gänzlicher Ausverkauf !!

## von Winterschuhen und Stiefeln.

Im Raum für die großen Frühjahrsrendungen zu schaffen, stelle ich sämtliche Schuhwaren zu sehr billigen Preisen zum Ausverkauf!  
 Es bietet sich hiermit Gelegenheit, nur gute, erprobte Fabrikate sehr preiswerth zu erwerben!

Leben Gashof  
 „Roths Hof“.

**S. S. Rosenow,**

Obere Leipzigerstrasse  
 75.

Karlsbader Schuhlager.

Zur **Confirmation** empfehlen reichhaltige Auswahl in  
**Schwarzen u. farbigen Kleiderstoffen,**  
**Leinen- u. Baumwollwaren, fertige Unterröcke, Taschentücher,**  
**farbige Kester — schwarze Schürzenreffer**

**Schulze & Petermann,**

Halle a. S., Oleariusstr. 5, 1 St.,

Gebäude unterhalb der Marktkirche.



**W. Prousser,**  
 Uhrmacher,  
 Rathhausstrasse 12.  
 Günstige mein großes  
 Lager aller Gattungen  
 Uhren. — Feinste  
 Reparatoren am  
 liebren und Wuhlfürten schwell,  
 sorgfältig und billig.

**Bureau für Rechtssachen**

von **Karl Ott,**  
 früherer Rechtsanwaltsbureau: Vorsteher  
 Halle, Zachrisstrasse 11.  
 Klagen, deren Eintragungen, Testamenten,  
 Kaufverträge, Zahlungsbefehle u. dergl.  
 werden sachgemäß besorgt.

**Ausverkauf**  
 von Armeeleistungen überig geblieben.  
**Kaufmännischer Mannschäfer, Erd.**  
 75 Wf., Seifenstraße, Saal 80 u.  
 40 Wf.  
 C. A. Schnabel, Gr. Märkerstr. 1.

## Spanische u. Portugiesische Weine,

aus den Ursprungsländern in mein hiesiges unversteuertes Lager direkt eingeführt,  
 daher garantiert rein.

**Douro-Portweine**  
 roth und weiss à Fl. 2—9 Mk.  
**Tarragona-Portweine und**  
**Prorato** à Fl. 1,50 Mk.

**Sherry, pale u. gold,**  
 1,50—6 Mk.  
**Malaga Sect u. Lagrimas**  
 1,50—3 Mk.

**Madeira London Market**  
 à Fl. 2,50—3 Mk.  
**do. palhetinho u. Bual**  
 5—8 Mk.

**Johannes Grün, Weingrosshandlung,**

Rathhausstrasse 7,  
 Fernsprecher 271.

## Unübertroffen

als Schönheitsmittel und zur Haupthege,  
 zur Bedeckung von Wunden sowie in der Kinderstube

**LANOLIN -Toilette- LANOLIN**  
 Cream-

aus patent. Lanolin der  
 Lanolin-Fabrik  
 Martinkelfelde.



In Zinntuben à 40 Pf.  
 u. Blechdosen à 20  
 u. 10 Pf.

In den meisten Apotheken und Drogerien von Halle, in Landsberg  
 in der Apotheke, in Giebichenstein in der Apotheke u. Drogerie, in  
 Teutschenthal in der Apotheke von J. Krufer, in Leuchstädt in der  
 Apotheke von Rudolf Pletschmann, in Schafstädt in der Apotheke von  
 Dr. H. Block, in Schkeuditz in der Apotheke, in Alesleben a. S. in der  
 Adler-Apotheke von H. Siegel.

## Stadt-Theater.

Officiell. Direktion: J. Rudolph. Officiell.

Seute Freitag den 22. Februar 1895.

160. Vorstellung. — 112. Abonnements-Vorstellung. — Farbe gelb.

**Großes Ballet-Divertissement.**

Ausgeführt von Marietta Caprano, Bertha Corander, dem Corps de Ballet und den  
 Ballet-Geuitmen.  
 Bierauf:

### Der Waffenschmied.

Romische Oper in 3 Akten von Albert Goring.

Sonnabend den 23. Februar 1895.

151. Vorstellung. — 113. Abonnements-Vorstellung. — Farbe weiß.

**Der Talisman.**

Dramatisches Märchen in 4 Aufzügen (mit theilweiser Benutzung eines alten Fabel-  
 stoffes) von Ludwig Fulda.

Personen:

- |                                  |                      |
|----------------------------------|----------------------|
| Alfolf, König von Copen          | Gustav Gregor.       |
| Berengar                         | Julius Daller.       |
| Dioned                           | Jens Schneider.      |
| Banfilio                         | Georg Köhler.        |
| Barante                          | Friedrich Küsthardt. |
| Waddalena, Dioned's Tochter      | Fanny Wagner.        |
| Micelle, Hausdienerin            | Adolf Schumacher.    |
| Stefano, Hauptmann der Besatzung | Albert Kühn.         |
| Der Hofkoch                      | Peter Weiß.          |
| Omar                             | Ferdinand Rimalb.    |
| Gabakuf, ein alter Korbflechter  | Gustav Conrad.       |
| Mite, dessen Tochter             | Jenny Schneider.     |
| Antoin                           | Johann Kaula.        |
| Benedict                         |                      |
| Guido                            | Käfer Markgraf.      |
| Baldwin                          | Gottfried Greger.    |
| Colpato                          | Adolf Dalwig.        |

Höfliche, Bürger.

Nach dem 2. Akt Pause.

In dieser Vorstellung haben Schüleranweisungen Gültigkeit.  
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Sonntag den 24. Februar 1895, Nachmittags 3 1/2 Uhr:

27. Fremden-Vorstellung bei halben Preisen.

**Die sieben Rohen.**

Phantastisches Weihnachtsmärchen nach der Volkslage mit Ballet in 5 Akten von  
 César Köhler. Musik von verschiedenen Komponisten.

Ballet vom Hofballmeister Jean Colmetti.

Bierauf:

**Die Puppenfee.**

Bantomisches Ballet-Divertissement in 1 Akt von J. Gohreiter und F. Gaul.  
 Musik von Josef Bayer.

Abends 7 1/2 Uhr:

162. Vorstellung. — 39. Vorstellung außer Abonnement.

**Die Affrikanerln.**

Große Oper in 5 Akten von G. Meyerbeer.

## Halle'sche Krieger-Kameradschaft.

Sonntag den 24. Februar, Abends 8 Uhr,

zum 16. Stiftungsfeste:

### Großes Gesangs- und Instrumental-Concert im „Prinz Carl“.

unter gefälliger Mithilfe von Frau Loughe und der hiesigen Männer-

**Liederfiedler** (Dirigent: Herr Lehrer Schulz).

Das Programm enthält u. A. für Männerchor und Orchester: „Song an

Leite“, Dichtung und Composition Hr. Maj. des Kaisers Wilhelm II. „Ein

Sonntag auf der Alm“ von Hofrat, u. c.

Nach Schluß des Concertes findet für Mitglieder und eingeführte Gäste

**Ball** statt.

**Eintrittskarten** für Concert im Vorverkauf pro Person 20 Pfg. bei

den Unterzeichneten. An der Kasse 30 Pfg.

**A. Timpel, Vorsteher, Gr. Wallstr. 5.**

**Heuer, Steyer.**

**Krieger, Begr. Ber. Ver. ehemal. Ber. Ver. vort. Krieger**

**Geßler, 30. Friedrichstr. 67. Charlottenstr. 12. „Germania“,**

**Dr. v. d. Br. 18. Dryanderstraße 18.**



In Apotheken & Drogerien.

## Photoplastikon

Obere Leipzigerstrasse 54, früheres

Hotel du Nord.

Nur noch bis Sonnabend ausgekofft:

**Eine Nacht in Italien** mit fern-

besten Illustration während der Ferien.

Nächste Woche: Die schönsten Punkte

der Schweiz bei mäßiger Mandelbelegung.

Von 9 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends.

Entre 25 Pf., 15 Pf., 10 Pf., 5 Pf.

Beginn der Winterferien 20 Pf., 10 Pf.

**Zähne**

von 2 Mark an,

ohne die Wurzel

zu ziehen.

Reparaturen sofort.

**Martha Effe, Markt 14, II.**

**Essener**

**Sodener Pastillen**

**Salznick**

in besserer Qualität zu billigen

Preisen bei

**Georg Zeising.**

Reifen bei

**Goldenes Schiffchen,**

Herrn Heller.

Saal (mit Piano) noch an einigen

Montag- und Sonnabend-Abenden

zu drachen.

## Konfirmanden - Hüte

in allen Preislagen.

**Großartige Auswahl**

Gr. Stein-

**A. Linde, straße 2.**

**Für Unbemittelte**

fährt **Jahresoperationen** unentgeltlich

aus. Gebirge und Wälder nur bei

Stulagen. Sprechstunde 12—1 Uhr.

früher bei

**Adolf Bothe, Prof. Hollaender,**

**Gr. Steinstraße 5, II.**

**42 Pfennig** kostet bei jeder Postanstalt ein  
 Quart-Abonnement  
 auf die  
**Berliner Abendpost**  
 mit dem Unterhaltungsblatt  
 Deutsches Haus.  
 Durch diese geringe Aus-  
 gabe kann sich Jedermann  
 überzeugen, daß von allen  
 Zeitungen die **Berliner Abendpost**  
 für wenig Geld entschieden am  
 meisten bietet. Man beschle die  
 Berliner Abendpost bei der Postanstalt für  
**42 Pfennig.**

**Holländische Butter-Compagnie**  
**Ackermann & Co. Nachf.,**  
 Leipzigerstrasse 41,  
 Große Steinstraße 42,  
 Dönhauptstraße 2,  
 Reilstraße 155 (neben dem Germania-Garten).  
**Hochfeine deliciose Molke- und Tafelbutter**  
 à Stückchen 50, 55 u. 60 Pfg.  
**ff. Limburger Käse à Pfd. 30 Pfg.**  
**Prima Pflanzenöl à Pfd. 24 Pfg.**  
**Weltberühmte Holbutho-Führer-Margarine,**  
**ff. Braunschweiger Wurst, gar. reines Schweine-**  
**schmalz, Eier, Käse u. s. w.**

Einen gebietren Publikum theile ich hierdurch ergebend mit, daß ich mit  
 heutigen Tage das Restaurant  
**Händelpark,**  
 Nikolaistraße 6, übernommen habe und bitte, mich in meinem Unternehmen  
 gütlich unterstützen zu wollen.  
**E. Jhlo.**